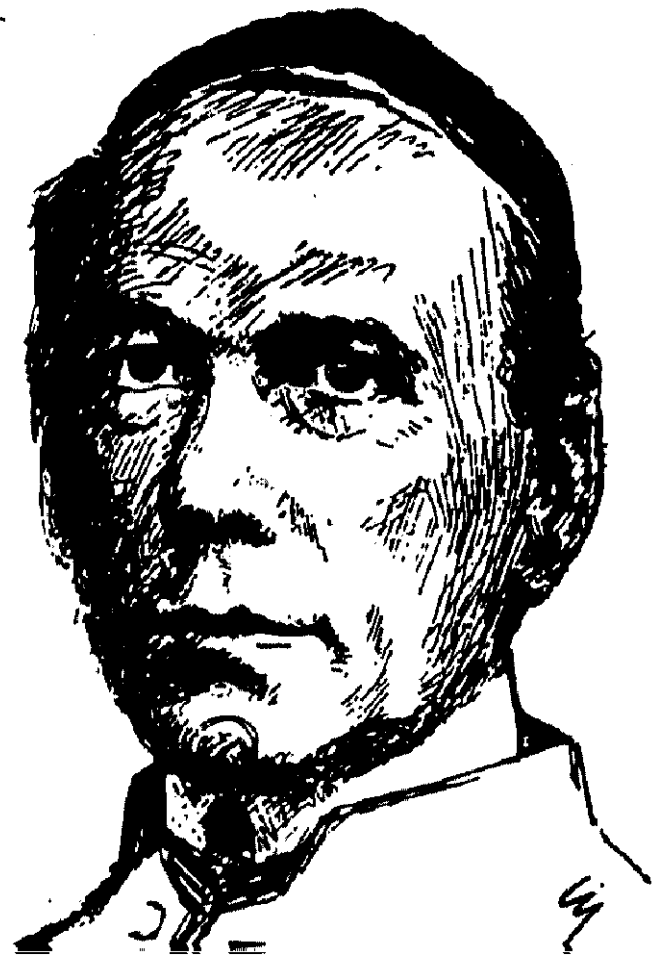

Kolpingsfamilie

Wuppertal- Barmen

gegründet 1854



Herzliche Einladung

Treffpunkte. 2. Halbjahr 2024



Programm der Kolpingsfamilie Wuppertal Barmen im 2. Halbjahr 2024

Soweit nichts anderes angegeben, finden die Veranstaltungen im Kolpingsaal statt (Eingang hinter dem Kolpinghaus). Bei Rückfragen bitte Lothar Dröse, Tel 0202 707368 / 0152 320 346 07 anrufen. WEB: Kolping Wuppertal-Barmen

August

- Do 15.08.2024 15:00 **Schwebodrom:** Schwebebahnerlebniss in 3 Stationen. Treffpunkt Schwebodrom. Verbindliche Anmeldung erforderlich bei Dröse, Gruppe 20 Personen, Gruppenticket 13,50€. Anschließend geselliger Ausklang im Kolpinghaus.
- Mo 26.08.2024 17:00 **Kegeln im Rainbowpark**
RainbowPark
Fit und treffsicher beim Kegeltreff und Einkehr im Rainbowpark.

September

- Sa 07.09.2024 12:00 **"Kreuzungen" Diözesanwallfahrt nach Neviges.**
Neviges
Infos im Heft und Flyer
- Mo 16.09.2024 18:00 **Leben und Arbeit als Kreuzherrenpater in Beyenburg**
3. Montag!
Referent: Bruder Dirk Wasserfuhr / Beyenburg
Achtung: 3. Montag im Monat

Oktober

- Mo 14.10.2024 18:00 **Gaukler, Kasbahs, Königsstädte: Bilder einer Marokkoreise**
Eindrücke einer eindrucksvollen Reise in den Orient, persönlich vermittelte Inspiration für den nächsten Urlaub. Referent: Herr Dr. Michael Schedel, Sektionsleiter im Naturwissenschaftlichen Verein Wuppertal.

So 27.10.2024 11:30 **Messe zum Tag der Seligsprechung in St. Laurentius**, mit anschließenden gemeinsamen Treffen, ausgerichtet vom Kolpingbezirk Wuppertal
Sonntagsmesse

November

Mo 11.11.2024 18:00 **Die Himmelscheibe von Nebra = Krimi trifft Wissenschaft**
Erstaunliche Begebenheiten der Auffindung und alles, was uns die Scheibe über die Astronomie sagt.
Ref.: Herr Dipl.Phys. und OstR am Carl-Fuhlrott-Gymnasium Michael Winkhaus,
Eine Kooperationsveranstaltung von Kolping und der kath. Familienbildungsstätte

Sa 16.11.2024 14:00 **Gemeinsamer Spieletag des Bezirks**
Zusammen einen schönen Tag gestalten.
Stadthaus Elberfeld, Laurentiusplatz

Dezember

Im Advent

So 01.12.2024 16:00 **Adventfeier und Kolpinggedenktag mit Jubilarehrung.**
Wir feiern gemeinsam den Jahresausklang und die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.



Wir freuen uns auf euren Besuch.

Wenn sie per Mail über unser Programm informiert werden möchten,
bitte Nachricht an: lothar.droese@gmail.com

Kolping: Was ist das?

Für viele ist Kolping kein Verein, sondern eine Lebenseinstellung, die uns von Adolph Kolping vermittelt wurde. In familienhafter Gemeinschaft werden Frohsinn und Bildung gemeinsam gelebt. Auf diese Weise wollte Kolping die Gesellen, welche in der Zeit der Frühindustrialisierung die Geborgenheit in den Meisterfamilien, und somit den sozialen Rückhalt verloren haben, ein zu Hause geben und durch Bildung zu christlichen Grundsteinen in der Gesellschaft formen.

So bildet das Kolpingwerk heute, mit über 400 000 Mitgliedern in über 60 Ländern, eine familienhafte Gemeinschaft, die sich vielfältigen Aufgaben im Sinne Adolph Kolpings widmet.

Der Name Kolping ist vielen Mitbürgern schon mal begegnet, jedoch auch hier in Wuppertal ist nicht jedem bewusst, dass Kolping die Idee des Gesellenvereins, hier in der damaligen Stadt Elberfeld, kennengelernt hat.

Kolping, 1813 als 4. Kind eines Schäfers in Kerpen geboren, machte eine Schusterlehre und lernte so auch die Umstände als Wandergeselle im Handwerk kennen. Seiner inneren Sehnsucht folgend, schlug er den Weg zum Priesteramt ein.

Hier in Elberfeld trat er seine erste Stelle als Kaplan in St. Laurentius an und lernte dort Johann Gregor Breuer kennen. Dieser hatte sich bereits dem Elend der Wandergesellen angenommen und sie in einem Gesellenverein zusammengeschlossen. Durch Geselligkeit und Bildung wollte er ihnen inneren Halt geben und sie zu Grundsteinen in der Gesellschaft machen. Von dieser Idee begeistert, ließ sich, der inzwischen zum Präses des Gesellenvereins gewählte, Adolph Kolping nach Köln versetzen und widmete forthin alle seine Kraft zur Ausbreitung dieser Idee. Seine Reliquie können wir hier in der Basilika St. Laurentius in besonderer Weise verehren.

Auch in Barmen hinterließ sein Wirken Spuren.

1854 wurde unter Dechant Meisloch **der Katholische Gesellenverein Barmen** gegründet. Nach einem Besuch Kolpings 1857, bei dem er die Gesellen mit der Aufforderung „Baut euch eine Heimstatt“ ermutigte, wurde in der Gewerbeschulstraße das erste Gesellenhaus errichtet, welches jedoch beim Barmer Angriff in Schutt und Asche gelegt wurde.

Nach dem Krieg fand der, inzwischen „KOLPINGSFAMILIE“ genannte Verein, die Kraft zu einem Neubau in der Bernhard–Letterhaus-Straße 9.

Den Nöten der Zeit entsprechend sollte auch dieses Haus eine Heimstatt für Jugendliche auf dem Weg in einen Beruf werden. Auch heute noch bietet, nach einem Umbau, das Haus Unterkunft für Jugendliche in Aus- und Weiterbildung.

Auch in unserer Kolpingsfamilie bemühen wir uns durch Gemeinschaft und Bildungsveranstaltungen den Menschen ein „zu Hause“ zu geben, das man auch weltweit im Kolpingwerk erleben kann.

Lothar Dröse

Keiner kann das alles alleine leisten, aber jeder kann nach seinen Kräften daran mitwirken.

In Wuppertal finden Sie auch die Kolpingsfamilien Beyenburg, Elberfeld, Sonnborn und Vohwinkel. Als **Kolpingsfamilie Wuppertal-Barmen** finden Sie uns in der Bernhard-Letterhaus-Str.9, 42275 Wuppertal und im Internet unter: vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-wuppertal-barmen